

Gebrauchsanweisung

POSTERISAN® protectDR. KADE
HEALTH · CARE**Zäpfchen**

Wir haben für Sie diese Gebrauchsanweisung für das Medizinprodukt Posterisan® protect erstellt, um Ihnen mögliche Fragen zur Anwendung zu beantworten.

Sollten sich weitere Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an Ihren Apotheker.

Wir wünschen Ihnen baldige Besserung und ein schnelles Abklingen Ihrer Beschwerden.

Was ist Posterisan® protect?

Posterisan® protect enthält einen Hautschutzkomplex zur Linderung der Beschwerden bei Hämorrhoidenleiden.

Der wasserabweisende Hautschutzkomplex legt sich nach Anwendung im und am After als Schutzmantel über die erkrankte Analregion. Die schmerzempfindlichen Bereiche werden so vor Reizungen geschützt. Gleichzeitig wird der Stuhlabgang durch einen mechanischen Gleiteffekt spürbar erleichtert. Dies trägt zum Schutz vor erneutem Auftreten der Symptome bei.

Was ist in Posterisan® protect enthalten?

Posterisan® protect enthält einen Hautschutzkomplex aus Jojobawachs, gelbem Bienenwachs und Cetylstearylisonanoat.

Jojobawachs (auch Jojobaöl genannt) pflegt, schützt und glättet die Haut durch seine günstige Fettsäurezusammensetzung. Es bildet einen zarten Lipidfilm auf der Haut, ohne sie abzudichten. Das Rückhaltevermögen für Feuchtigkeit wird erhöht, die Hautelastizität im strapazierten Analbereich verbessert sich. Natürliches gelbes Bienenwachs ist für die wasserabweisende Wirkung des Hautschutzkomplexes verantwortlich, während Cetylstearylisonanoat die Haut geschmeidig macht.

Als weiterer Bestandteil ist Hartfett enthalten.

Wann wird Posterisan® protect angewendet?

Posterisan® protect wird nach Bedarf angewendet.

Es wird empfohlen, morgens und abends je ein Zäpfchen anzuwenden. Bei stärkeren Beschwerden können die Zäpfchen aber auch häufiger angewendet werden.

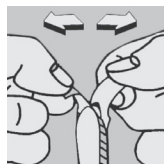
Sie können Posterisan® protect unbedenklich in der Schwangerschaft und Stillzeit anwenden.

Wie sollten Sie Posterisan® protect anwenden?

Die Zäpfchen sollten mit dem Finger tief in den After eingeführt werden, damit sie ihren schützenden Effekt über einen längeren Zeitraum entfalten können.

Entnahme des Zäpfchens:

Zur Anwendung des Zäpfchens ziehen Sie bitte die Zäpfchenfolie an den oberen Enden so weit auseinander, dass sich das Zäpfchen leicht entnehmen lässt.

**Hinweis:**

Durch die Anwendung von Posterisan® protect kann es zu einer Verschmutzung der Wäsche kommen. Wir empfehlen daher, einen Wäscheschutz (z.B. Analvorlagen) zu verwenden.

Wie lange sollten Sie Posterisan® protect anwenden?

Sie können Posterisan® protect immer nach Bedarf und bis zu vier Wochen ohne Unterbrechung anwenden. Eine regelmäßige Anwendung von Posterisan® protect kann zum Schutz vor erneutem Auftreten der Symptome des Hämorrhoidenleidens beitragen.

Wann dürfen Sie Posterisan® protect nicht anwenden?

Wenn bei Ihnen eine Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile von Posterisan® protect besteht, sollten Sie von der Anwendung absehen.

Posterisan® protect sollte nicht gleichzeitig mit anderen Präparaten angewendet werden, die zur Behandlung von akuten Beschwerden wie Jucken, Stechen, Brennen, Nässen oder Schmerzen in der Analregion verwendet werden. Der Hautschutzkomplex in Posterisan® protect könnte sonst möglicherweise die Wirkung dieser Präparate mindern.

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Posterisan® protect auftreten?

Unter der Anwendung ist von Brennen und Rötungen im Analbereich berichtet worden.

Welche Vorsichtsmaßnahmen sollten beachtet werden?

Bei direktem Kontakt von Kondomen mit Posterisan® protect kommt es zu einer sehr starken Beeinträchtigung der Reißfestigkeit, so dass die Sicherheit der Kondomanwendung nicht gewährleistet ist.

Welche Packungen sind erhältlich?

Posterisan® protect ist in Packungen mit 10 und 20 Zäpfchen erhältlich.

Wie und wie lange können Sie Posterisan® protect aufbewahren?

Das Verfalldatum ist auf der Faltschachtel und der Folie aufgedruckt.

Bitte verwenden Sie die Zäpfchen nicht mehr nach diesem Datum.

Bitte lagern Sie Posterisan® protect nicht über 25 °C.

Diese Gebrauchsanweisung wurde erstellt im Oktober 2020.



DR. KADE Pharmazeutische Fabrik GmbH
Rigistraße 2, 12277 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 30 72082-0
Telefax: +49 30 72082-200
E-Mail: info@kade.de
www.kade.de
www.posterisan.de

Produkt:	POSTERISAN protect Hämorrhoidenzäpfchen	Datum:	11.08.2023
PZN:	06494032	PZN:	06494049

Keymessage

Der pflegende Beschützer bei leichten Hämorrhoidenbeschwerden

Catch Phrase (Werbe-slogan), ca. 80 Zeichen

Pflegt und schützt vor Reizungen und Wiederauftreten eines Hämorrhoidalleidens – mit Jojoba-Öl und Bienenwachs.

USP Bullet 1 (Indikation)

<ul style="list-style-type: none"> • Zäpfchen zur Behandlung leichter Hämorrhoidenschmerzen
Posterisan protect Hämorrhoidenzäpfchen lindern leichtere Beschwerden und schützt vor erneutem Auftreten.

USP Bullet 2 (Wirkversprechen)

<ul style="list-style-type: none"> • Vorbeugend und pflegend bei Hämorrhoiden
Posterisan protect verkürzt die Länge akuter Beschwerdephasen und zögert das erneute Auftreten von Symptomen hinaus.

USP Bullet 3 (Anwendung)

<ul style="list-style-type: none"> • Zäpfchen eignen sich besonders zur rektalen Anwendung in der Nacht
Die rezeptfreien Posterisan protect Zäpfchen werden 2-mal täglich, morgens und abends in den After eingeführt, möglichst nach der Stuhlentleerung.

USP Bullet 4

<ul style="list-style-type: none"> • Bei Hämorrhoiden in der Schwangerschaft und Stillzeit
Posterisan protect kann unbedenklich in der Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden.

USP Bullet 5

<ul style="list-style-type: none"> • Geeignet für eine längerfristige Therapie
Aufgrund der guten Verträglichkeit ist Posterisan protect für eine längerfristige Therapie bei Hämorrhoidalbeschwerden geeignet.

Produktinformation kurz

Posterisan protect lindert leichte Hämorrhoidalbeschwerden und beugt erneutem Auftreten vor.
--

Produktinformation lang

Posterisan protect Hämorrhoidenzäpfchen lindern leichtere Symptome, verkürzen akute Beschwerdephasen und zögern erneutes Auftreten von Hämorrhoidalbeschwerden hinaus.

Ausführliche Produktbeschreibung

Posterisan protect zur Behandlung leichter Hämorrhoidenbeschwerden

Posterisan protect mildert leichtere Beschwerden eines akuten Hämorrhoidalleidens im Anfangsstadium und beugt erneutem Auftreten vor. Der Hautschutzkomplex der Hämorrhoidenzäpfchen legt sich nach Anwendung im und am After über den gereizten Afterbereich. Die schmerzempfindlichen Bereiche werden so vor Reizungen geschützt. Gleichzeitig wird der Stuhlabgang durch einen mechanischen Gleiteffekt spürbar erleichtert. Posterisan protect Hämorrhoidalzäpfchen können unbedenkliche in Schwangerschaft, Stillzeit sowie bei Kindern angewendet werden.

Wie hilft Posterisan protect gegen Hämorrhoiden?

Die Inhaltsstoffe Jojoba-Öl, Bienenwachs und Cetiol, haben einen feuchtigkeitsregulierenden und entzündungshemmenden Effekt, wodurch leichte Beschwerden im Anfangsstadium von Hämorrhoidalbeschwerden gelindert werden.

Schutz und Pflege nach akuten Hämorrhoidenproblemen

Die Haut in und am Afterbereich ist sehr sensibel und sollte nach einer akuten Hämorrhoidalerkrankung gut gepflegt werden. Das Hämorrhoiden-Mittel Posterisan protect verfügt über einen wasserabweisenden Hautschutzkomplex, der sich schützend über die empfindliche Analregion legt. Die schmerzempfindlichen Bereiche werden vor Reizungen geschützt. Gleichzeitig wird der Stuhlabgang durch einen mechanischen Gleiteffekt spürbar erleichtert. Dies trägt zum Schutz vor erneutem Auftreten der Symptome wie Jucken, Brennen und Nässen bei.

Längere beschwerdefreie Phasen bei Analproblemen

Posterisan protect Hämorrhoidenzäpfchen pflegen und schützen die empfindliche Analregion. Jojoba-Öl bildet einen zarten Lipidfilm auf der Haut, ohne die Hautatmung zu stören. Die Hautelastizität des strapazierten Analbereich verbessert sich und das Vermögen Feuchtigkeit zu binden, wird erhöht. Natürliches gelbes Bienenwachs ist für die wasserabweisende Wirkung des Hautschutzkomplexes verantwortlich, während Cetiol für eine gute Verteilung des Schutzkomplexes sorgt.

Hämorrhoiden während der Schwangerschaft behandeln

Während der Schwangerschaft treten recht häufig anale Beschwerden auf. Meistens handelt es sich dabei um leichte Beschwerden wie Jucken, Brennen

und Nässen, die mit Posterisan protect unbedenklich während Schwangerschaft und Stillzeit behandelt werden können.

Anwendungsempfehlung

Wie werden Posterisan protect Hämorrhoidenzäpfchen angewendet?

Es wird empfohlen, morgens und abends je ein Zäpfchen anzuwenden. Bei stärkeren Beschwerden können die Zäpfchen aber auch häufiger angewendet werden.

Längerfristige Behandlung bei Hämorrhoidalbeschwerden

Posterisan protect ist gut verträglich und eignet sich für die Behandlung länger anhaltender Hämorrhoidalbeschwerden bis zu vier Wochen. Regelmäßig angewendet, trägt Posterisan protect zum Schutz vor erneutem Auftreten der Symptome bei.

Ursachen, Anwendungsbereiche und Zielgruppen (machen dem Kunden die Dringlichkeit und Nutzen des Produkts deutlich)

Wie kommt es zu Hämorrhoiden?

Hämorrhoiden besitzt jeder. Sie sind ringförmige Blutgefäßpolster, die sich hinter dem Schließmuskel im Analkanal befinden. Sie dichten den Enddarm nach außen ab und verhindern, dass Stuhlreste, Sekrete und Darmwinde austreten. Wenn längere Zeit Druck auf die Blutgefäßpolster ausgeübt wird, kann das Blut nicht abfließen und die prall gefüllten Hämorrhoiden werden nach außen gepresst, insbesondere bei Verstopfung und forciertem Stuhlgang. Als Folge davon verliert das Bindegewebe an Elastizität und wird zunehmend gereizt, Fäkal- und Wundsekrete gelangen nach außen in die Pofalte. Die Haut am After beginnt zu jucken und zu brennen.

Von einem Hämorrhoidalleiden spricht die medizinische Wissenschaft erst dann, wenn sich die Gefäßpolster pathologisch vergrößern und die knotenartigen Vorwölbungen zu typischen Symptomen wie Jucken, Brennen, Schmerzen oder auch Nässen führen.

Was sind die Ursachen für Hämorrhoiden-Probleme?

Die Ursachen von Hämorrhoidalbeschwerden sind vielfältig und haben oft mit unserer modernen Lebensweise zu tun:

- unausgewogene, ballaststoffarme Ernährung
- zu geringe Flüssigkeitsaufnahme
- stundenlanges Sitzen
- zu wenig Bewegung
- Pressen beim Stuhlgang

Bewegungsmangel selbst verursacht keine Hämorrhoidalbeschwerden. Doch das viele Sitzen macht den Darm träge. Wer empfindlich ist, neigt unter diesen Bedingungen leicht zu Verstopfung. Die wiederum verleitet zu starkem Pressen beim Toilettengang, was die Hämorrhoidalpolster reizt, wodurch Hämorrhoidalbeschwerden entstehen können.

Die ersten typische Symptome bei Hämorrhoidalbeschwerden

Bei den meisten Patienten bereiten Hämorrhoiden anfangs wenig Beschwerden. Man nimmt sie oft erst zur Kenntnis, wenn Spuren von hellrotem Blut am Toilettenpapier oder auf dem Stuhl zu sehen sind. Weitere Anzeichen können sein:

- Brennen, Nässen, Juckreiz
- das Gefühl, dass der Darm am Ende des Stuhlgangs nicht vollständig entleert ist (Druckgefühl)

Die Haut rund um den Darmausgang ist sehr empfindlich. Es kommt leicht zu Reizungen, Verletzungen oder Entzündungen.

Bei häufigen auftretenden oder chronischen Beschwerden in der Analregion sollten Sie unbedingt Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt aufsuchen.

Hämorrhoiden frühzeitig behandeln

Schon beim ersten Auftreten von leichtem Brennen, Nässen oder Juckreiz sollten diese Beschwerden am besten mit einer Kombination aus Salbe und Zäpfchen behandelt werden. Von Posterisan protect gibt es Hämorrhoidenzäpfchen und Salbe, die leichte Symptome lindern. Wirkt man den verursachenden Faktoren nicht entgegen, werden sie im Laufe der Zeit immer größer. Medizinisch gesehen, werden 4 Stadien unterschieden:

Hämorrhoiden 1. Grades

Die Hämorrhoiden sind äußerlich weder zu sehen noch zu ertasten. Es gibt kaum Symptome, ab und an Blut auf dem Toilettenpapier.

Hämorrhoiden 2. Grades

Die Hämorrhoiden sind äußerlich meist nach dem Stuhlgang spür- und tastbar. Sie ziehen sich aber spontan wieder zurück. Die Symptome sind Nässen, Brennen, Jucken, leichtes Bluten.

Hämorrhoiden 3. Grades

Die Hämorrhoiden ziehen sich nicht spontan zurück, sondern müssen aktiv in den After geschoben werden. Die Symptome entsprechen denen bei Grad 2, nehmen jedoch weiter zu, da die Hämorrhoiden länger nach außen prolapiert sind.

Hämorrhoiden 4. Grades

Die Hämorrhoiden liegen dauerhaft vor dem After. Die Symptome verstärken sich, es kann zu Inkontinenz und schmerzhafter Entzündung kommen. Sind die Hämorrhoidalbeschwerden bereits sehr weit fortgeschritten (Grad III/IV), ist meist ein verkleinernder Eingriff nötig.

Betroffene sollten daher frühzeitig einer Vergrößerung der Hämorrhoiden durch Anpassung der Ernährungs- und Lebensgewohnheiten entgegenwirken. Die Symptome sollten mit geeigneten Hämorrhoidenzäpfchen und Salben wie beispielsweise von Posterisan protect behandelt werden.

Tipps bei "Indikation" (was kann zusätzlich getan werden, um Beschwerden zu mindern)

Posterisan protect für längere beschwerdefreie Phasen

Wer immer wieder Probleme mit Hämorrhoiden hat, tut gut daran seine Lebensweise zu verändern. Man kann selbst einiges tun, um vergrößerten Hämorrhoiden vorzubeugen:

- Sorgen Sie für eine ballaststoffreiche Ernährung
- Trinken Sie ausreichend
- Regen Sie die Darmtätigkeit mit Sport und Bewegung an
- Vermeiden Sie Verstopfung
- Reinigen Sie den Analbereich behutsam
- Achten Sie auf ein normales Körpergewicht

Wer dennoch unter wiederkehrenden Hämorrhoidenproblemen leidet, sollte nach Therapie der akuten Beschwerden mit Posterisan protect Hämorrhoidenzäpfchen weiterbehandeln. Die Anwendung der Zäpfchen zögert das erneute Auftreten der Symptome hinaus.

Analhygiene bei Hämorrhoiden-Problemen

Eine gründliche, sanfte Analhygiene ist das A und O gerade bei empfindlicher Haut. Für die sanfte und pflegende Reinigung der Analregion wurden FAKTU Clean Pflege-Tücher entwickelt. Die feuchtreinigenden Tücher sind parfüm- und alkoholfrei und enthalten Ruscus-Wurzelextrakt.

Zur Unterstützung und Vorbeugung gegen ein entzündliches Geschehen, sollten Baumwollslips getragen und bei stärkerem Nässen oder Schwitzen Analvorlagen benutzt werden.

Tipp bei Verstopfung oder Durchfall

Um bei hartem Stuhl die Gleitfähigkeit zu verbessern, bietet sich die Anwendung von Posterisan protect Hämorrhoidenzäpfchen an. Bei Durchfall schützt der Wirkkomplex der Posterisan protect Salbe die Analhaut vor Reizungen und Fissuren.

Schutz und Pflege tagsüber und nachts mit Posterisan protect

Tagsüber ist die Anwendung der Posterisan protect Salbe bei Hämorrhoiden besonders praktisch. Nach dem Duschen oder nach den Toilettengängen kann die Salbe bei Bedarf verwendet werden.

Posterisan protect Hämorrhoidalzäpfchen sind ideal für die nächtliche Behandlung leichter Hämorrhoidenbeschwerden. Während des Schlafens bleibt das Zäpfchen an seiner Position und gibt den Wirkstoff über Stunden kontinuierlich ab. Mit der Kombination aus Hämorrhoidensalbe und Hämorrhoidalzäpfchen werden leichte Beschwerden rund um die Uhr behandelt und die Symptome klingen in der Regel schnell ab.

FAQ

Wie lange sollten Sie Posterisan protect Hämorrhoidenzäpfchen anwenden?

Posterisan protect ist für die längerfristige Anwendung bei Hämorrhoidenbeschwerden geeignet. Sie können es immer nach Bedarf und bis zu vier Wochen ohne Unterbrechung verwenden. Es eignet sich auch für die Anwendung in Schwangerschaft, Stillzeit und bei Kindern. Falls Sie weitere Fragen haben, lesen Sie bitte die Packungsbeilage und wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Wie und wie lange können Sie Posterisan® protect aufbewahren?

Das Verfalldatum ist auf der Faltschachtel und der Tube aufgedruckt. Bitte verwenden Sie die Zäpfchen nicht mehr nach diesem Datum. Nach Anbruch können Sie die Hämorrhoidenzäpfchen über einen Zeitraum von 6 Monaten verwenden. Bitte lagern Sie Posterisan protect nicht über 30 °C.

Sollte man eher mit Hämorrhoidensalbe oder Zäpfchen behandeln?

Posterisan protect Hämorrhoiden-Zäpfchen (Suppositorien) sind eine mögliche Alternative oder auch eine Ergänzung zu der Behandlung mit Salbe. Suppositorien werden ganz gezielt für die innere Anwendung hergestellt und bieten hier gute Hilfe.

Was ist in Posterisan protect enthalten?

Posterisan protect enthält einen besonderen Hautschutzkomplex, der sich als wasserabweisender Schutzmantel über die empfindliche Analregion legt. Dadurch wird die Haut gepflegt und der Bereich vor Reizungen geschützt. Ein Gleiteffekt erleichtert zudem den Stuhlgang. Die Bestandteile des Hautschutzkomplexes sind Jojobawachs, gelbes Bienenwachs und Cetylstearylisononanoat (Cetiol SN).

Welche Nebenwirkungen können bei der Verwendung von Posterisan protect auftreten?

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung von Posterisan protect sind nur in äußerst seltenen Fällen Nebenwirkungen zu erwarten.

Butylhydroxytoluol kann örtlich begrenzt Hautreizungen sowie Reizungen der Schleimhäute hervorrufen.

Wann dürfen Sie Posterisan® protect nicht anwenden?

Wenn bei Ihnen eine Überempfindlichkeit gegen Wollwachs oder einen anderen Bestandteil von Posterisan protect Suppositorien besteht, sollten Sie von der Anwendung absehen.

Posterisan protect sollte nicht gleichzeitig mit anderen Präparaten angewendet werden, die zur Behandlung von akuten Beschwerden wie Jucken, Stechen, Brennen, Nässen oder Schmerzen in der Analregion verwendet werden. Der Hautschutzkomplex in Posterisan protect könnte sonst möglicherweise die Wirkung dieser Präparate mindern.